

TSG Giengen – TSG Schnaitheim 2 28:22 (12:9)

Starke Defensivleistung als Garant für den Sieg

Am vergangenen Samstag gastierte mit der Schnaitheimer Reserve der aktuelle Tabellendritte in der Schwagehalle. Trainer Werner Daumann forderte von seiner Mannschaft vor dem Spiel absolute Konzentration in der Verteidigung, um nicht wie im Hinspiel – nach kollektivem Totalausfall – den Gegner ins Spiel zu bringen. Die Mannschaft setzte diese Vorgaben auch in die Tat um und kassierte bis zur Halbzeit nur 9 Gegentreffer. Die Giengener waren spielerisch zwar deutlich überlegen, brachten sich jedoch durch schlechte, teilweise auch unglückliche Abschlüsse immer wieder um den Lohn ihrer Arbeit. So ging es mit 12:9 in die Kabinen.

Direkt nach der Halbzeitpause folgte die wohl stärkste Phase der TSG Giengen. Abwehr und Torhüter setzten die Gäste immer mehr unter Druck und konnten sich viele einfache Bälle erobern. Die TSG setzte sich nun peu à peu ab, versäumte es aber eine endgültige Vorentscheidung zu erzwingen. Dies lag freilich auch am nun stark haltenden Keeper der Gäste, der einen "Hundertprozentler" nach dem anderen vereiteln konnte. Die Schnaitheimer gaben zu keinem Zeitpunkt auf und versuchten nochmals alles um wieder heranzukommen. Giengen nahm in der Schlussphase clever das Tempo aus der Partie und erspielte sich nun ganz klare Gelegenheiten, welche glücklicherweise dann auch sicher verwandelt wurden. Das Spiel endete mit einem verdienten 28:22 Sieg für die TSG aus Giengen.

Es spielten: Schübelin, Renelt – Roman, Schellenberger, Schwarz, Klöpfer, Bollinger, Mallidis, Kirschmer, Karow, Buqani, Mystakidis, Grötchen, Geyer